

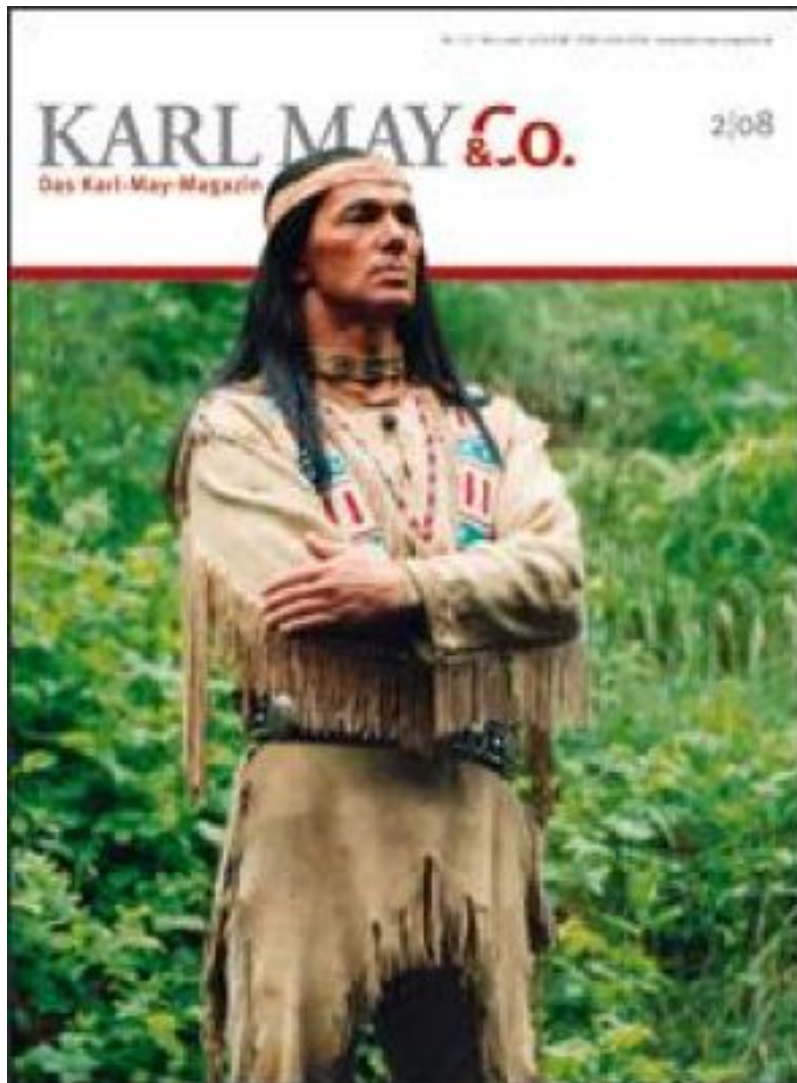
---

## 112. Ausgabe des Karl-May-Magazins mit Neuigkeiten rund um den sächsischen Erfolgsschriftsteller

03.06.2008, 12:47 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *KARL MAY & Co.*

---



Vor 50 Jahren fand auf der Naturbühne in Elspe die erste Karl-May-Aufführung statt. Das Titelbild von KARL MAY & Co. zeigt aus diesem Anlass den aktuellen Elsper "Winnetou"-Darsteller Benjamin Armbrus

Borod/Köln, 3. Juni 2008 – Auch im 24. Jahr seines Bestehens versorgt KARL MAY & Co. seine Leser mit allem Wissenswerten innerhalb der vielschichtigen "May-Szene". So wartet die bereits 112. Ausgabe des Karl-May-Magazins wieder auf 92 Seiten mit einem bunten Themenmix auf, der für den an Leben, Werk und Wirkungsgeschichte des Winnetou-Erfinders Interessierten keine Wünsche offen lässt.

Im sauerländischen Elspe herrscht Jubiläumsstimmung. Vor 50 Jahren fand auf der dortigen Naturbühne mit "Winnetou" die erste Karl-May-Aufführung statt. Das ist Anlass genug, die Entwicklung vom Laientheater zur Action- und Showbühne, die durch die Verpflichtung von Pierre Brice Mitte der Siebzigerjahre bundesweit bekannt wurde und in

jedem Jahr mehrere hunderttausend Besucher anlockt, in einem umfangreichen und reich bebilderten Beitrag Revue passieren zu lassen. Neben Brice hat ein weiterer Winnetou-Darsteller die Karl-May-Spiele in Elspe maßgeblich geprägt: Benjamin Armbruster hat seit nunmehr 18 Jahren die Silberbüchse fest im Griff. Er ziert als "Coverstar" den Titel der aktuellen Ausgabe von KARL MAY & Co und wird in Jutta Laroches Artikel angemessen gewürdigt.

Ein weiteres Jubiläum wirft seine Schatten voraus: Am 30. März 2012 jährt sich zum hundertsten Mal Karl Mays Todestag. Bereits in diesem Jahr könnte dem einhundertsten Todestag Franz Trellers (1839 bis 1908) gedacht werden – wenn dieser heute nicht nahezu vergessen wäre. Dabei war Treller zu seinen Lebzeiten ein durchaus erfolgreicher Schriftsteller und ein ernstzunehmender Konkurrent Mays. Mit einem mehrseitigen ausführlichen Porträt erinnern Wolfgang Hermesmeier und Stefan Schmatz an Franz Treller.

Darüber hinaus beschäftigt sich Barbara Drucker in ihrem Artikel "Mein Winnetou" mit den Schwierigkeiten, eine Idealfigur auf die Bühne zu bringen. Nahezu ideal empfanden in den Siebzigerjahren viele Besucher der Karl-May-Spiele Bad Segeberg die Darstellung des Apachenhäuptlings durch Thomas Schüler, den Andreas Hardt und Heinz-Gerd Stricker für KARL MAY & Co. interviewten.

Weitere Informationen zu KARL MAY & Co. Nr. 112 können dem folgenden Inhaltsverzeichnis entnommen werden:

#### Karl May - Leben und Werk

- \* Franz Treller - ein Konkurrent Karl Mays

#### Bibliophiles zum 100. Todestag eines fast vergessenen Schriftstellers (I)

- \* Ein Blick in die Schatzkammern

#### Ausstellung zu Karl May und Ägypten

- \* Der zweifelhafte Dr. May (1. Teil)

#### Karl May und sein Dokortitel

- \*Steckbrief No. 16

#### Winnetou

- \* Karl May in den Schlagzeilen

#### Turbulenzen um May-Nachlass

#### Karl May auf der Bühne

- \* Jubiläumsstimmung in Elspe

#### Vor 50 Jahren fanden die ersten Karl-May-Festspiele im Sauerland statt. Ein Rückblick

- \* The show must go on!

#### Interview: Segebergs Ex-Winnetou-Darsteller Thomas Schüler (Teil 1)

- \* Karl-May-Festspielsommer 2008

#### Alle Bühnen, alle Infos

#### Karl May im Film

- \* Der Gute – nicht nur bei Karl May

#### Zur Erinnerung an Charles Fawcett

- \* "Jadran Film" reißt Studio ab

#### Wo einst "Der Schatz im Silbersee" gedreht wurde

- \* Karl-May-Filme waren keine Jugendsünde

#### Interview mit Karin Dor

#### Karl-May-Szene & Sonstiges

- \* Zwischen Karl May und dem "Spiel der Könige"

#### Lothar Schmid zum 80.

- \* Karl May an der Donau

#### Österreichisches Treffen, nicht nur für Filmfans

- \* (K)ein Zimmer frei für Doktor May

#### Götz Alsmann im Gespräch (Teil 2)

- \* Mein Winnetou

Die Schwierigkeit, eine Idealfigur auf die Bühne zu bringen

\* Schnipp, Schnapp

Das erste Karl-May-Spiel / Karl-May-Gesellschaftsspiele (I)

Rubriken

\* Editorial

\* Aktuell

\* Leserpost / Vor 20 Jahren

\* Bücher

\* Das historische Foto

\* Akustisches

\* Abonnement-Bestellcoupon

\* Impressum / Bildnachweis

\* Termine / Nachrichten

\* KARL MAY & Co. Leser-Service

\* Pshaw! - Die KARL MAY & Co.-Kolumne

KARL MAY & Co. Nr. 112, 2|2008 (Mai 2008), 92 Seiten, ISSN 1434-0356, 6,50 Euro, hrsg. vom Mescalero e. V., u. a. mit Texten von Jörg Bielefeld, Reiner Boller, Giesbert Damaschke, Rolf Dernen, Barbara Drucker, Nicolas Finke, Jenny Florstedt, Andreas Hardt, Christian Hees, Wolfgang Hermesmeier, Christine Hünseler, Peter Krauskopf, Jutta Laroche, Reinhard Marheinecke, Gordon Piedadesack, Stefan Schmatz, Peter Siegel, Heinz-Gerd Stricker, Bernhard Tausch.

## **Portrait**

Über KARL MAY & Co.

Das Magazin KARL MAY & Co. besteht seit nahezu 24 Jahren. Was im November 1984 als nur wenige Fotokopien starker "Karl-May-Rundbrief" begann, ist heute ein professionell gestaltetes Magazin mit meist über 90 Seiten. Viermal pro Jahr erhalten die Leser vielfältige Informationen rund um Leben, Werk und Wirkungsgeschichte Karl Mays. Herausgegeben wird KARL MAY & Co. vom Mescalero e. V., Borod. Der als gemeinnützig anerkannte Verein wurde bereits 1994 von Karl-May-Enthusiasten aus ganz Deutschland gegründet. Dem hohen Qualitätsanspruch des Herausgebers kommt zugute, dass die für Layout und Endfertigung verantwortlichen Mitglieder ausnahmslos Medienprofis sind.

Neben den viermal pro Jahr erscheinenden Heften in zeitgemäßem Design ist KARL MAY & Co. unter [www.karl-may-magazin.de](http://www.karl-may-magazin.de) nicht nur mit täglich aktuellen Meldungen im Internet zu finden, sondern gibt Karl-May-Freunden im Online-Forum die Gelegenheit zum Gedankenaustausch oder bietet im Online-Shop ältere Ausgaben des Magazins und ausgewählte Produkte rund um Karl May an. Im umfangreichen Heftarchiv sind sämtliche erschienenen Beiträge aller Ausgaben erfasst und eröffnen somit bequeme Recherchemöglichkeiten.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/216087/112-Ausgabe-des-Karl-May-Magazins-mit-Neuigkeiten-rund-um-den-saechsischen-Erfolgsschriftsteller.html>